

# «Es warten Herausforderungen auf unsere Heimat»

«Was ist Heimat?» Diese Frage stellte sich Karin Faes anlässlich ihrer Rede an der Bundesfeier in Unterkulm. In diesem Dorf erlebte sie den ersten «Berührungspunkt» mit dem Wynental, obwohl die Wyltal- und Suhrenbahn gerade noch ausweichen mussten.

Karin Faes ist eine bekannte Persönlichkeit im Wynental. Als Grossräthin vertritt sie den Bezirk Kulm im Regierungsbau von Aarau, sie ist Vizepräsidentin des Hauseigentümergebietes Aarau Kulm und Präsidentin des Gemeindeverbandes aargauSüd. Als Unternehmerin in Unterkulm und wohnhaft in Schöftland, ist sie im Bezirk bestens vernetzt. Anlässlich ihrer Rede an der Unterkulmer Bundesfeier erinnerte sie sich an ihren ersten Berührungspunkt im Tal: «Ich bin mit meinem damals ersten Auto von Aarau her durch das Tal gefahren und plötzlich ist mir ein Zug entgegengekommen». Lang ist es her, als viele Bahnschnitte der WSB-Bahnstrecke hier auf den Strassen geführt wurden. «In den Wyltalen habe sie im Fricktal, «ännet Bözbergs» gewohnt. «Die alte Heide löst bei mir heute noch Wehmut aus, wenn ich durch meinen Kindheitsort gehe, doch die Erinnerungen leben auch wenn die grünen Wiesen auf denen wir gespielt und Schneeballkugeln geschlagen haben, längst abgebaut sind».

## «Sein Engagement ist wertvoll»

Was führte die Rednerin auf die Frage: Was bedeutet Heimat für uns? Sie erzählte die unzähligen Ereignisse im Wynental auf, die Begegnungen, die Menschen und Vereine, das Gewerbe und natürlich die Menschen, welche die



**Zeit für einen Schnappschuss:** Im Festzelt schießt Gemeindeammann Emil Huber ein Erinnerungsbild, eingefangen vom Fotografen. (Bilder: rc.)



**Trotz regnerischen Wetter vor dem Zelt, zeigten sich die Unterkulmerinnen und Unterkulmer im voll besetzten Festzelt in bester Feierlaune.**

wortung für sich und die Gemeinschaft übernehmen möchten.» Es würden aber auch grosse Herausforderungen

zu gewichten und wertvoll.

**Draussen Regen, drinnen**



**Unter den Gästen kleidete man sich auch traditionell zum Feiertag: Peter Ernst erinnert sich noch an einige Bundesfeiern in seinem Dorf.**



**Nach der Ansprache von Grossrätin, Unternehmerin, und Lokalmatadorin Karin Faes bedankte sich Gemeinderat Markus Erismann bei der Rednerin.**

Auftritt in Teufenthal vor sich hatte – doppelter Einsatz für die MGTU also! Ehe die Gäste mit einem reichhaltigen

wieder sämtliche Schleusen öffnete, blieb die Stimmung im Zelt jederzeit heiter und fröhlich und es entwickelten